

Firmengeschichte der Dr. Richard Bus GmbH und der Dr. Richard Gruppe

Jahr	Busse	
1929		<ul style="list-style-type: none"> Die heutige Muttergesellschaft der Dr. Richard Gruppe wird als "Südburg" Kraftwagen- Betriebs GmbH vom Landesgericht Eisenstadt am 6.8.1929 in das damalige Handelsregister eingetragen. Sie ist damals eine Tochtergesellschaft der Lastwagen- und Omnibus Betriebs-Gesellschaft m.b.H. (LOBEG)
1939		<ul style="list-style-type: none"> Die LOBEG wird an die Österreichischen Bundesbahnen verkauft. Die traditionsreiche LOBEG-Tochter Südburg mit Sitz in Oberwart ging allerdings an die private Wirtschaft.
1939		<ul style="list-style-type: none"> Ende 1930 befanden sich sechs große Omnibusbetriebe im Besitz der LOBEG. (Lobeg Mödling, Krems und Neulengbach, die Nibug in Neusiedl am See, die Südburg in Oberwart, die Steiermärkische Lastwagen und Omnibusgesellschaft m.b.H. in Köflach, die Salzburger Omnibuslinien-Gesellschaft sowie der Kraftverkehr Innsbruck
1942		<ul style="list-style-type: none"> Im Jahr 1942 kauft Dr. Ludwig Richard (RL III) die Lastentransportunternehmen Maria Berger und Karl Gruber mit 10 Lastendreitern, Wien 20 – Gaußplatz Am 1.10.1942 gründet er sein eigenes Lastentransportunternehmen
1945		<ul style="list-style-type: none"> Wiederaufnahme des Betriebs (Lasten- und Personentransport) nach dem Kriegsende
1946	5	Eröffnung der Linie Wien-Oberwart-Jennersdorf mit umgebauten LKWs
1947	10	10 alte Gebrauchtfahrzeuge (teilweise umgebaute LKWs)
1950	10	<ul style="list-style-type: none"> Kauf der Firmen Karwan und Sriwak Gelegenheitsverkehrskonzessionen Übernahme der Linien 22B (Lobau) und 24B (Kagran)
1951	22	<ul style="list-style-type: none"> Kauf des ersten fabrikneuen Autobusses Verlegung des Betriebsstandorts vom 20. Bezirk, Wintergasse in den 19. Bezirk in die Heiligenstädterstraße 123
1953	24	<ul style="list-style-type: none"> Kauf Linie Wien Nikitsch und Deutschkreuz/Burgenland von der Familie Eckard Kauf der Linien 46B (Gallizinberg) und 44B (Heuberg)
1954	27	<ul style="list-style-type: none"> Linie 53B (Hütteldorf-Ober St. Veit - Hietzinger Brücke) wird erstmals befahren
1955	28	<ul style="list-style-type: none"> Linie 56B (Hietzinger Brücke - Mauer) wird eröffnet
1957	31	<ul style="list-style-type: none"> Kauf der Firma Kusy mit 6 Mietwagenkonzessionen
1959	35	<ul style="list-style-type: none"> Kauf der belgischen Firma mit dem Namen Wiener Automobil- Taxameter und Verkehrs-AG (WAT) mit dem Standort Hartlgasse 63 im 20. Bezirk Verlegung des Betriebssitzes an den heutigen Standort der Zentrale der Dr. Richard Gruppe Kauf der Linie 3 (Wien - Zwettl - Großgöttfritz), Eröffnung Linie 79A und 80B (Praterstern - Albern)
1960	35	<ul style="list-style-type: none"> Eröffnung der Linie 99B
1961	38	Eröffnung der Kraftfahrlinie 6 (Vösendorf - Wien Erlaa)
1962	40	<ul style="list-style-type: none"> Kauf der Kraftfahrlinie 4 (Wien - Wolkersdorf – Mistelbach) Eröffnung Linie 22B (Eßling)
1963	46	Gründung des ersten vollkonzessionierten Reisebüros in Wien 1, Franz-Josefs-Kai 11
1964	51	<ul style="list-style-type: none"> Eröffnung Kraftfahrlinie 7 (Kennedybrücke - Mödling) nach Einstellung durch die Wiener Verkehrsbetriebe Eröffnung der Kraftfahrlinie 8 (Wien - Plattensee)
1966	60	<ul style="list-style-type: none"> Inbetriebnahme der ersten Auftragslinie der Wiener Verkehrsbetriebe 71A (Simmering - Kaiser Ebersdorf) mit Bevollmächtigungsvertrag
1967	73	<ul style="list-style-type: none"> Beginn des Tarifgemeinschaftsvertrags mit den Wiener Verkehrsbetrieben am 2.1.1976 für alle innerstädtisch verkehrenden im privaten Besitz befindlichen Kraftfahrlinien Bau des neuen Bürohauses in Wien 20, Stromstraße 11

1969	125	<ul style="list-style-type: none"> • Ankauf der Firma Austrobus am 1.1.1968 Der Sohn des Firmengründers Dr. Karl Ludwig Richard übernimmt die Führung von Austrobus und formt daraus an der Seite seines Vaters die Reisebüro Columbus Gruppe • Ankauf der Firma Kolda mit der Linie Kierling Klosterneuburg - Wien
1971	141	<ul style="list-style-type: none"> • Eröffnung der Linie 11 (Zentralfriedhof) • Einführung der Schüler- und Lehrlingsfreifahrt in Österreich
1972	150	<ul style="list-style-type: none"> • Ankauf des Mietwagenunternehmens Adolf Kern • Erweiterung des Standorts Stromstraße 11 auf 16000 m² Gründung der Vienna Sightseeing Tours GmbH & CoKG
1973	159	<ul style="list-style-type: none"> • Ankauf von 45 fabrikneuen MAN-Stadtlinienbussen
1974	172	<ul style="list-style-type: none"> • Übernahme der Kraftfahrlinie 12 (Korneuburg - Stammersdorf)
1975	194	<ul style="list-style-type: none"> • Das Dr. Richard Logo, das bis heute den Schriftzügen aller Betriebe der Dr. Richard Gruppe verwendet wird, entsteht in einem Wettbewerb von Schülern der Höheren Graphischen Bundes-Lehr- und Versuchsanstalt.
1976	208	<ul style="list-style-type: none"> • Kauf der Kraftfahrlinie 13 (Schwechat - Mannswörth) Eröffnung Linie 22B (Eßling) • Nachdem am Sonntag, den 1.8.1976 die Wiener Reichsbrücke einstürzte, ist Dr. Richard federführend am Buslinienersatzverkehr beteiligt, der am darauffolgenden Montag, den 2.8. seinen Betrieb aufnimmt.
1977	251	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgrund wirtschaftlicher Schwierigkeiten wird das Unternehmen Südburg kurz vor der Insolvenz von der Firma Dr. Richard aus Wien übernommen (Verkehrsbetrieb und Reisebüro) • Übernahme von 5 Kraftfahrlinien von der Fa. Lohberger (Wien)
1980	318	<ul style="list-style-type: none"> • Errichtung der Firma Bustours Austria • Übernahme der Firma Union (Reisebüro und Busbetrieb)
1981	357	<ul style="list-style-type: none"> • Kauf der Firma Bajer Bus
1982	357	<ul style="list-style-type: none"> • Übernahme der Firma Hoschka (heute 93A)
1983	378	<ul style="list-style-type: none"> • Erwerb der Firma Watzke mit der Garage in St. Marein bei Graz Übernahme der Firmen Josef Matzer, Sabus, Käfer, Tieber, Fink, Schönhardt und Kaufmann in den nächsten 3 Jahren
1984	404	<ul style="list-style-type: none"> •
1985	447	<ul style="list-style-type: none"> • Beteiligung an der Firma Sagmeister (Burgenland)
1986	505	<ul style="list-style-type: none"> • Kauf der Firma Albus (Salzburg) Übernahme der Firma Sitek (Niederösterreich-Matzen)
1987	529	<ul style="list-style-type: none"> • Unterfertigung des Beitritts der Dr. Richard Gruppe (Dr. Richard, Bajerbus, Kolda, später auch Südburg) zum Verkehrsverbund Ostregion mit allen Regionalbusleistungen dieser Betriebe, die 1988 in Kraft treten
1988	576	<ul style="list-style-type: none"> • Beginn der Kooperation mit dem Österreichischen Verkehrsbüro/Ruefa durch Übernahme der Busabteilung (24 Busse) Kauf der Firma Redl (Niederösterreich)
1989	584	<ul style="list-style-type: none"> • Übernahme der Firma Salzkraft (Salzburg)
1990	578	<ul style="list-style-type: none"> • Beschaffung der ersten in Wien betriebenen Niederflurbusse
1993	642	<ul style="list-style-type: none"> • Dr. Ludwig Richard, der Enkelsohn des Gründers schließt sein Studium der Betriebswirtschaftslehre in Wien ab und übernimmt im Jahr 1994 die Betriebsleitung/Geschäftsführung von Bajer Bus.
1994	666	<ul style="list-style-type: none"> • Watzke tritt dem Verkehrsverbund Großraum Graz, später Steirischer Verkehrsverbund bei • Ankauf der Buslinien der Firmen Lindt, Dengg und Heribert Matzer (Watzke)
1995	685	<ul style="list-style-type: none"> • Beitritt der Dr. Richard Gruppe (Albus und Salzkraft) zum Salzburger Verkehrsverbund
1996	680	<ul style="list-style-type: none"> • Linienstart der Wieselbuslinien von Gänserndorf, Hollabrunn, Mistelbach und Klosterneuburg nach Sankt Pölten Bildung des Linienbündels G1 (Linienverkehr Südburgenland – Wien) von Dr. Richard, Südburg und Austrobus,

		der heute wichtigsten Überlandverbindung in der Dr. Richard Gruppe Diese Buslinie befördert heute täglich fast 1000 Tagespendler vom Südburgenland nach Wien
1997	701	<ul style="list-style-type: none"> • Übersiedlung der Albus und Salzkraft in das neu errichtete Buscenter Salzburg in der Julius-Welser-Straße 8 • Übernahme der Linie Hermagor - Nötsch - Villach (Einstieg von Dr. Richard in Kärnten)
1998	703	<ul style="list-style-type: none"> • Übernahme des Busbetriebs des Österreichischen Verkehrsbüros, heute besser bekannt unter der Marke Ruefa (samt Konzession)
1999	715	<ul style="list-style-type: none"> • Übernahme der Firma Schlüsselberger in St. Christophen, Niederösterreich
2002	748	<ul style="list-style-type: none"> • Die Busse der Dr. Richard Gruppe erhalten ein neues Außendesign in Form der sog. Sternlackierung
2003	779	<ul style="list-style-type: none"> • Übernahme der Firma Kowatsch (Stadtverkehr Villach)
2004	792	<ul style="list-style-type: none"> • Übersiedlung der Firmen Kowatsch und Südburg Kärnten in den neuen Betriebshof in Villach, Seebacher Allee 16
2005	837	<ul style="list-style-type: none"> • Am 28.2.2005 verstirbt der Unternehmensgründer Dr. Ludwig Richard. Bis kurz vor seinem Tod war er in alle wesentlichen Unternehmensentscheidungen eingebunden und über die wichtigsten Unternehmensentscheidungen informiert. Er hinterlässt ein „gut bestelltes“ österreichisches Paradeunternehmen unter Führung seines Sohns und seines Enkels. • Übernahme aller von der Salzburg AG betriebenen Busse mit Verbrennungsmotoren in die Albus Salzburg Verkehrsbetrieb GmbH. • Die Salzburg AG übernimmt dabei 49% der Anteile an der Albus
2006	840	<ul style="list-style-type: none"> • Übernahme von 100% der Firma Marazek (Salzburg) • Übersiedlung der Firma Watzke in den neuen Betriebshof in Graz, Puchstraße 176a
2007	858	<p>Gründung der Albus Zürich GmbH</p> <p>Fertigstellung des neuen Reisebuscenters in Wien Simmering, Wildpretstraße 25A</p>
2008	863	<ul style="list-style-type: none"> • Inbetriebnahme der ersten 8 Bio- und Erdgasbetriebenen Stadtlinienbusse in der Stadt Salzburg • Fertigstellung einer eigenen Gastankstelle in der Theisenberggasse nach drei Monaten Bauzeit
2010	866	<ul style="list-style-type: none"> • Übernahme der Firma Ziegler Reisen GmbH in Rechnitz (Busbetrieb und Reisebüro)
2011	852	<ul style="list-style-type: none"> • Umbenennung von Bajer Bus in Dr. Richard Niederösterreich • Beteiligung an der deutschen Meifernbus GmbH
2012	861	<ul style="list-style-type: none"> • Gründung der Albus München GmbH
2013	868	<ul style="list-style-type: none"> • Übernahme der Reisebusse der Firma Stoll in Soll/Tirol und Gründung der Albus Tirol • Linienstart der Linie München – Zürich als Buspartner von Meifernbus
2014	875	<ul style="list-style-type: none"> • Betriebsaufnahme der Linie Berlin – München – Zürich mit Meifernbus • Betriebsaufnahme der Linie Wien - Graz als Meifernbuslinie
2016	885	<ul style="list-style-type: none"> • Die Dr. Richard Busse erhalten das neue Außendesign mit dem Leitspruch „kommt gut an“ • Gewinn von zwei von drei Losen des neu ausgeschriebenen Stadtverkehrs St. Pölten und Inbetriebnahme im Jahr 2017 • Die zwei großen Fernbusunternehmen in Deutschland fusionieren: Meifernbus wird Flixbus
2017	915	<ul style="list-style-type: none"> • Übernahme des Busbetriebs der Firma Springer Reisen in Klagenfurt • Umbenennung der Dr. Richard Burgenland GmbH in Dr. Richard Bus GmbH diese ist 2017 die Muttergesellschaft der Betriebe • Albus München, Albus Zürich, Südburg KG und Dr. Richard Linien GmbH
2018	952	<ul style="list-style-type: none"> • Dr. Richard Bus GmbH wird die Muttergesellschaft aller Busbetriebe der Richard Gruppe, (die Salzburger Betriebe ab 2020) • Gründung der Dr. Richard Deutschland GmbH • Umbenennung der Albus Zürich in Dr. Richard Schweiz GmbH • Dr. Richard gibt sich ein Leitbild • Dr. Richard entwickelt eine neue Markenstrategie für den Reisebus in deren Zentrum der Dr. Richard Schriftzug und das Logo stehen. • Dr. Richard Schweiz übersiedelt in einen neuen Betriebshof in Oberengstringen bei Zürich • Gewinn eines Regionalverkehrs von Rohrbach nach Linz mit 17 Bussen, was den Einstieg von Dr. Richard in Oberösterreich bedeutet. Die Dr. Richard Oberösterreich Autobus KG wird gegründet.
2019	951	<ul style="list-style-type: none"> • Die Dr. Richard Bus GmbH wird am 6.8.1929 90 Jahre alt.